



Österreichischer Turnerbund  
T v Mödling 1863



VEREINSMITTEILUNG

Datum : Dezember 2006

Folge : 146

Einladung zur  
**Julfeier**  
am Freitag **22.12.2007**  
Krauste Linde, Anninger



Einlaß:

15 30 Uhr

Beginn:

17 00 Uhr

Jene Turngeschwister, welche nicht zu Fuß gehen können, mögen sich bitte mit Tbr. Helmut Berger - Tel. 02236 / 44275 in Verbindung setzten - dieser kann eine Mitfahrmöglichkeit anbieten.

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

„ÖTB Turnverein Mödling 1863“, 2340 Mödling  
Post-Adresse : Elisabeth Lerch, 2340 Mödling, Winzergasse 40/2

Für den Inhalt verantwortlich:

Obmann Ing. Heinz Zimmermann, 2500 Baden, Waltersdorferstraße 27

Medienrichtung : Vereinsinformation, Erscheint mindestens 4 x jährlich

Österreichische Post AG

Info.Mail Entgelt bezahlt

[www.oetbmoedling.at](http://www.oetbmoedling.at)

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 24. 11. 2006 wurde der Turnrat wie vorgeschlagen gewählt. Nur für Turnschwester Brigitte Berger wurde die Bezeichnung auf

### FACHWART für KLEINKINDERTURNEN

abgeändert.

Unser Mitgliedsbeitrag ist bereits seit zwei Jahren unverändert. Wir wollen diesen noch für ein Jahr gleich belassen und hoffen, damit im laufenden Turnjahr, trotz der immer wieder steigenden Belastungen, auch durchzukommen.

Erwachsene	66 Euro	Ehepartner	48 Euro
Unterstützer	28 Euro		
1. Kind	48 Euro	2. Kind	36 Euro
		3. Kind	18 Euro
Familienbeitrag	120 Euro		

Wir erinnern, daß eine etwaige Abmeldung vom Verein schriftlich zu erfolgen hat. Sollte jemand nach der 2.ten Zahlungsaufforderung mehr als 2 Monate im Rückstand sein, muß er damit rechnen, daß wir ihn aus der Mitgliederliste streichen.

## AUS DER TURNERFAMILIE

### WIR GRATULIEREN unseren „runden „ GEBURTSTAGSKINDERN "

Heitzer Otmar	Gaaden	geb. 14. 11.	75. Geburtstag
Maller Wolfgang	Maria Enzersdorf	7. 11.	60. Geburtstag
Roth Gertraud	Mödling	25. 12.	85. Geburtstag



Unsere besten Glückwünsche !



### WIR GRATULIEREN

unseren Turngeschwistern  
**Doris und Thomas LANG**  
zur Geburt ihrer Tochter ASTRID am 12. Oktober 2006

## Der Kampf gegen die Uhr oder eine Wallfahrt

Das Ei, aus dem dieser Vogel schlüpfen sollte, habe ich mir schon vor Jahren gelegt. Langsam reift es: ich möchte noch einmal den Fußmarsch nach Mariazell machen. Zwischendurch gibt's ein paar mentale Rückschläge, wie die Erinnerung an einen blasenreichen 12 Stunden – Hatscher, aber der Gedanke an ein Gespräch mit einem Freund, gibt dem Plan neu Nahrung. Gehen, meinte er, Gehen sei so eine großartige Gabe der Natur, die man viel zu wenig in Anspruch nähme und würdige. Später sollte er durch einen Unfall haarscharf am Rollstuhl vorbeischrappen. Nun, wann geht man am gescheitesten? Im Frühjahr ist das Wette zu unsicher, der Sommer zu heiß, der Herbst?, ja, eine sichere Hochdruckphase abwarten und dann los. Mitte Oktober sind alle Ausredenvorräte erschöpft. Vor dem Abmarsch erteilt Turnschwester Ehefrau noch gute Ratschläge. „Genieße die Tage, schau nicht dauernd auf die Uhr, so schön ist die gar nicht, du bist auf keiner Wettkampfbahn!“ Ja, ja und pfiat di.....

Zu Sittendorf zwickt etwas im Schuh, die Schachtel mit den Blasenpflastern ist zu Hause geblieben. Nein, eh keine Blase, nur eine Fichtennadel hat sich in den Schuh verirrt. Wie war das mit den rohen Erbsen? Der erste Blick auf die Uhr ergibt, dass die Marschtabelle stimmt. Schau nicht auf die Uhr! Diese wird in den Rucksack verbannt. Die Turmuhr vom Stift Heiligenkreuz zieht meinen Blick magisch an. Die Zeit passt. Habe ich vielleicht meine Schritte eher beschleunigt um nicht uhrenlos zu sehr zu bummeln? Blödsinn, geh dein Tempo und lass dich nicht hetzen! In Furth an der Triesting gehe ich an der Kirche vorbei, als die Turmuhr schlägt, soll ich mir die Ohren auch zuhalten? Der Aufstieg aufs Kieneck zieht sich endlos und die Beine signalisieren Müdigkeit, also wird die Enzianhütte zu Tagesziel erklärt. Die Specklinsen schmecken herrlich und ein Bier tut seine Wirkung. Das geplante bescheidene Pilgerlager wird aus Angst vor missliebigen Schnarchern gegen ein Einzelzimmer getauscht. Vor dem Einschlafen überlege ich, ob ich mit diesen meinen Beinen morgen werde aufstehen können.

Es ist noch stockdunkel, als ich die Hütte verlasse und die Beine funktionieren auch. Am Unterberg begrüßt mich die aufgehende Sonne und es ist saukalt. Die Hände vergrabe ich schützend in den Jackentaschen – so kann ich wenigstens nicht auf die Uhr schauen und Kirchtürme gibt es in dieser Wildnis auch nicht. Irgendwo röhrt sehnsüchtig ein Hirsch. Der hat sich offenbar in der Tageszeit geirrt- na ja , er hat ja keine Uhr. Es ist, schätze ich, später Vormittag, als ich die Niederungen der Zivilisation erreiche und ein Auto an mir vorbeiflitzt. Es erscheint mir fremd wie ein UFO, gelenkt von einem Alien. Eigentlich verrückt, denke ich , da wird das 15-20fache des eigenen Körpergewichtes mobilisiert um möglichst rasch von A nach B zu kommen. Kann man die Uhren nicht überhaupt abstellen und die Autos gleich dazu? Der Sonnenstand zeigt mittlerweile den Nachmittag an. Soll ich mich nicht um eine Herberge umschaun oder gleich durchgehen? Freunde haben für die verkürzte Strecke 3 Tage gebraucht- wäre ja gelacht, wenn...Schon wieder dieser Ehrgeiz. Aber Quartier gibt's eh keines, also weiter. Es ist stockfinster, als ich die Ortstafel von Mariazell erreiche. Ich will nicht wissen wie spät es ist, aber die Turmuhr der Basilika zeigt was es geschlagen hat. Der sportliche Ehrgeiz ist befriedigt, am Wesentlichen aber bin ich vermutlich vorbeigelaufen.

O. E.

## AUS DEM JAHRESRÜCKBLICK 2006



Am Samstag 17. Juni 2006 heirateten in der Mödlinger Othmarkirche unser Turnbruder Reinhard Lerch und Barbara Weisser.



Vereins Herbstwanderung am 26. Oktober 2006 in die Freudenau  
Kurze Rast



## **MÖDLINGER EISLAUFABTEILUNG**

**D.A. – HOFRAT SIGMAR JANISCH, 2340 MÖDLING, BADSTRASSE 21/2, TEL. 02236/47254**

### **Veranstaltungen auf der Kunsteisbahn Mödling:**

**INTENSIV – EISLAUFKURSE** für Kinder zwischen 3 und 10 Jahren.

I. INTENSIVKURS: 26.12. bis 30.12.2006

Tel.Voranmeldung ab sofort erbeten unter 02236/47254!

II. INTENSIVKURS: 2.1. bis 6.1.2007

Tel.Voranmeldung ab sofort erbeten!

III. INTENSIVKURS: 5.2. bis 9.2.2007

Tel.Voranmeldung ab 4.12.2006 erbeten!

Die Kurse dauern jeweils von 10:00 bis 10:40 Uhr. Kursbeitrag: 22 Euro

**TESTTANZABEND ZUM JAHRESWECHSEL** findet am 28.12.2006 ab  
20 Uhr statt

**NEUER EISLAUFKURS FÜR ANFÄNGER** ab dem 3. Lebensjahr findet  
jeden Samstag von 11:40 bis 12:20 Uhr ab 13.Jänner 2007 auf der  
Kunsteisbahn in Mödling statt. Ermäßigter Kursbeitrag 30 €. Anmeldung  
ab sofort erbeten an

Hofrat Sigmar Janisch – Tel.: 02236/47 254

Der **Grundstufentest A und B** findet am Freitag, dem 2.3.2007 um  
15 Uhr statt.

Der **Grundstufenbewerb** findet voraussichtlich am 3.3.2007  
ab 9 Uhr statt.

Das **Faschingsschaulaufen** findet am Faschingsamstag, dem  
17.2.2007 um 16:07 Uhr statt.

Wir gratulieren Anita Prim, Brigitta Rönig und Hans Peter Grosser  
zur erfolgreich abgelegten Prüfung zum **Übungsleiter**.

**Die Mödlinger Eislaufabteilung wünscht allen Lesern ein  
gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und glückliches  
Neues Jahr.**

## Trainerportrait Sabine Kargl – Eymann



Sabine Kargl-Eymann ist eine langjährig bewährte Trainerin unseres Betreuerstabes. Seit der Saison 1989/90 nimmt sie sich mit Umsicht und Geduld unserer Kinder und Jugendlichen an. Sie agiert in ihrer bescheidenen Art und Weise so, als wollte sie alle Energie für entscheidende Augenblicke sammeln.

In diesen Situationen wird sie zur Löwin, ohne Gebrüll, aber mit außerordentlich Ausdauer und Konsequenz in der Verfolgung ihrer Ziele zugunsten ihrer Schüler.

Zuletzt erlebte ich sie in der Auseinandersetzung mit einem ganzen Eishockeyverein, dessen Anhang und dem Eismeister, vergleichbar mit einem Hornissenschwarm, um ihre berechtigten Ansprüche auf eine vollständige und von Eishockey ungestörte Übungszeit für ihre Schüler auf dem Mödlinger Eis durchzusetzen.

Die Mödlinger Eislaufabteilung bietet in ihrer Vielfalt Sabine Kargl-Eymann die Möglichkeit Individualität zu entwickeln.

Der Bogen der Vereinsarbeit erstreckt sich einerseits über alle Altersstufen, von Kindern ab dem dritten Lebensjahr bis zu jung gebliebenen Senioren. Andererseits findet jeder Interessent ein Angebot entsprechend seinen Bedürfnissen und seiner Leistungsbereitschaft, vom Breiten- bis zum Leistungssport.

Derzeit liegt ihr Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich Kinderkurse und Hobbyeislaufen. Dem liegt ihre praktizierte Lebenseinstellung zugrunde: Steigerung der Gesundheit und der Lebensqualität durch Sport.

In der Basisarbeit werden die elementaren Fähigkeiten entwickelt, die das Eislaufen zum Vergnügen werden lassen und die bei Begabten die Grundlagen für den Leistungssport bedeuten. Dementsprechend ist die Verantwortung bei der Leitung von Kinderkursen sehr hoch.

Leistungssport verlangt von den Beteiligten einen ungleich höheren Aufwand und sehr viel Konsequenz und Disziplin.

Selbst im Umgang mit Leistungssportlern sieht sich Sabine nicht als strenge Trainerin. Das rechte Augenmaß und das Fingerspitzengefühl erweisen sich stets wichtiger als Strenge, um junge Sportler zu fördern und ihre Freude am Sport zu erhalten.

Sabine Kargl-Eymann zeichnet sich besonders durch eine analytische Denkweise aus. „Ein gut geführter Sportverein,“ sagt sie, „hat sehr viel Parallelen mit einem erfolgreich geführten Wirtschaftsunternehmen“. Erfolgreiche Managementstrategien sollten uns Vorbild sein: Zielvorgaben, Controlling bzw. Feedback als Begleitinstrumente jeder betrieblichen bzw. sportlichen Tätigkeit.

Diese Aufgaben können in der Teamarbeit wesentlich besser und effizienter bewältigt werden als durch profilierungssüchtige Einzelkämpfer.

Sabine hat sich heuer vermählt. Dank ihres verständnisvollen Gatten, kann sie sich weiterhin ihren Aufgaben als Trainerin widmen, wozu wir sie, als auch uns, beglückwünschen dürfen.

**Sie und ihr Gatte Werner möchten sich auf diesem Wege für die Glückwünsche aus dem Kreis der Leser unserer Vereinszeitung bedanken.**

# 100 JAHRE TURNPLATZ 1907 -2007

Eine alte Festschrift berichtet, daß zumindestens ab dem Jahr 1900 ein Turnhallensäckel bestand, der im Jahr 1907 bereits 15.743 Kronen erreicht hatte und man bestrebt war, einen eigenen Platz zu kaufen. Noch im Juli 1907 gelang das Vorhaben und um 25 000 Kronen wurde unser Sommertumplatz erworben (Das Briefporto betrug damals 10 Heller).



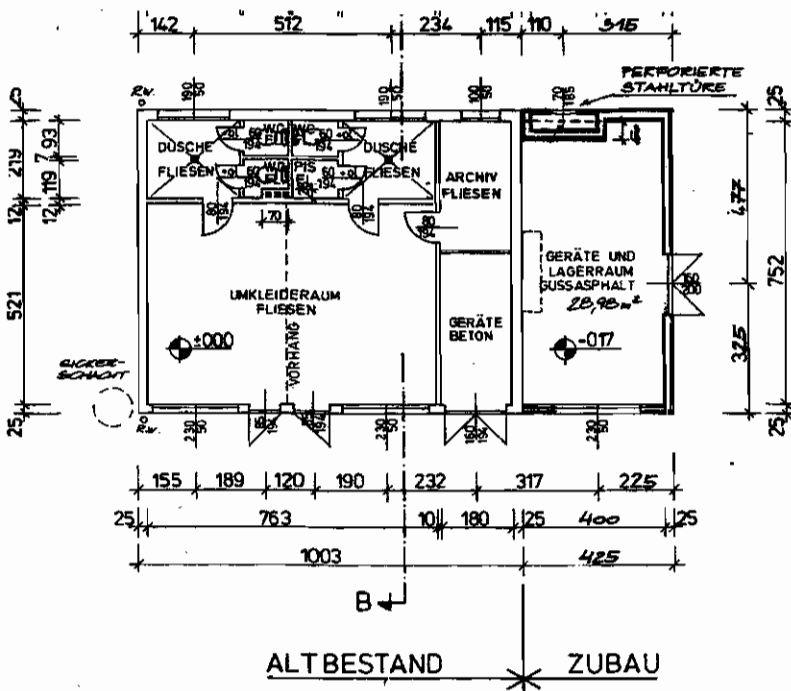
Deutscher Turnverein Mödling 1863  
Bauflin  
zum ehrenden Gedenken an den unermüdbaren  
Streiter für deutsche Freiheit, Ehre und Recht  
**Thomas Camuffino**  
den Begründer des Turnhallensäckels in Mödling.  
Der durch diese Bauflin erhaltene Beitrag soll als  
Thomas Camuffino-Gedenkflin zur Erinnerung an  
seine Verdienste in Mödling bewahrt  
bleiben.  
Schilling 1. - Ohne Worte unverwundlich.

Ein Geräteschuppen wurde errichtet und man sparte auf eine Turnhalle. Es kam der 1. Weltkrieg, die Geldentwertung und alles begann wieder von vorne. Architekt Tamussino lieferte eine Ideenskizze und bei den Veranstaltungen wurde für den Turnhallensäckel gesammelt. Es kamen die 30er Jahre. Einschränkungen im autoritären Ständestaat, der Anschluß 1938 und damit die Überführung in den Reichsbund für Leibesübungen.

1945 wurden alle Deutschen Turnvereine verboten und enteignet. Dies wurde von aufrechten Turngeschwistern bekämpft. Mit Erkenntnis vom 8. März 1951 erklärte der Verfassungsgewichtshof die Auflösung und Enteignung für verfassungswidrig. Somit war der Weg frei für die Wiedegründung und Rückgabe des Vermögens.

Im Jahr 1956 wurde der TV Mödling 1863 wiedergegründet und 1959 bekamen wir auch unseren Turnplatz zurück. Der Platz war verlutert, vom Geräteschuppen nichts mehr vorhanden. Von der Mödlinger Wohnbaugenossenschaft wurde mehrfach das Ansinnen gestellt, Teile des Platzes zu verkaufen, um den Bau von Wohnblocks, später Garagen zu ermöglichen. Zum Glück blieb die Vereinsführung standhaft.

Im Jahr 1968 wurde unter Obmann Bürgermeister Rudolf Schwarzrock und dem geschäftsführenden Obmann Dkfm. Harald Schröder mit der Gemeinde Mödling ein Vertrag abgeschlossen, der dem Verein die Turnplatzneugestaltung ermöglichte. Der TV Mödling 1863 stellte seine 4706 m<sup>2</sup>, die Gemeinde einen Streifen mit 1184 m<sup>2</sup> bei und somit wurde nicht nur dem Turnverein sondern auch den Mödlinger Schulen (eine Sporthauptschule ohne Sportplatz) die Sportplatzbenützung ermöglicht.



In vielen freiwilligen Arbeitsstunden wurde von den Mödlinger Turnern ein Turnerheim errichtet. Damit standen ein Geräteraum, Umkleide- und Sanitärräume sowie ein Archiv zur Verfügung.

1991 errichteten wir einen Geräte- raumzubau (für Traktor und Floh- marktware), bekamen einen Gasan- schluß, sowie eine Gasheizung und Warmwasseraufbereitung.

1994 wurde der Zaun Hochbründl- gasse mit Fundament und Sockel neu hergestellt.

1996 errichteten wir eine neue Weit- sprunggrube mit Anlauf.

